

Pressemitteilung

Wahrendorff und der Jazz Club Hannover präsentieren

„Jazz im Park“ 2026

Sehnde-Ilten, 30. 07. 2026

Jeden Sonntag im September wird der Park von Wahrendorff in Ilten zur Bühne für erstklassigen Jazz. Gemeinsam mit dem Jazz Club Hannover lädt Wahrendorff zum „Jazz im Park“ ein. Von 11.00 bis 14.00 Uhr erleben die Besucher ein vielseitiges Programm: Swing, Bigband-Sound, brasilianische Rhythmen, World Brass Groove, Blues, Soul, Funk und Gospel. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Seit 28 Jahren gehört die Konzertreihe zu den musikalischen Höhepunkten der Region. Sie zieht mit namhaften Künstlern aus dem In- und Ausland ein Publikum weit über Hannover hinaus in ihren Bann. Den krönenden Abschluss bildet am 27. September der XXL-Jazz-Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr, der dem früheren Gesellschafter und Geschäftsführer von Wahrendorff, Dr. Matthias Wilkening, gewidmet ist.

Das erwartet die Besucherinnen und Besucher:

Sonntag, 6. September 2026, 11.00 bis 14.00 Uhr: Blackpoint Jazzmen

Am ersten Sonntag treten die „Blackpoint Jazzmen“ auf, eine der herausragenden und gefragtesten Jazz-Bands des Landes. Seit ihrer Gründung 1960 wandelte sich die Gruppe von einer reinen New-Orleans- und Dixieland-Band zu einer vielseitigen Swing-Formation. Beim „Jazz im Park“ spielen sie als Sextett: Wolfgang Heidenreich (Trompete), Peter Albrecht (Posaune), Claus Cordemann (Saxophon und Klarinette), Bernd Senger (Bass und Gesang), der wunderbare Achim Kück am Klavier und der junge Profi Julian Nicolaus am Schlagzeug. Hier vereinen sich Amateur- und Profimusiker, die ihre treuen Fans begeistern und immer mehr junge Zuhörerinnen und Zuhörer gewinnen.

Sonntag, 13. September 2026, 11.00 bis 14.00 Uhr: Big Band Berenbostel

Die Big Band Berenbostel des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Garbsen begeistert mit jungem, kraftvollem Bigband-Sound und grandiosen Sängerinnen und Sängern. Unter der Leitung von Felix Maier vereint die Band hohe Qualität, große Vielfalt, lange Tradition und jugendliche Energie. Sie gilt als erfolgreichste Jugend-Bigband Deutschlands. Mit zahlreichen Auszeichnungen bei deutschen Bigband-Wettbewerben hält sie den Rekord und gewann zuletzt 2025 den 1. Platz beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Wiesbaden. Jeder Auftritt sprüht vor Spielfreude, verbindet musikalischen Anspruch mit stilistischer Vielfalt und bietet ein mitreißendes Erlebnis.

Sonntag, 20. September 2026, 11.00 bis 14.00 Uhr: Tudo Azul

Was passiert, wenn sich ein deutscher Jazzschlagzeuger in eine singende Ballerina aus Brasilien verliebt? Dann trifft Jazz auf brasilianische Leidenschaft, mit ihren komplexen Rhythmen und bunten Melodien. Tudo

Azul („Alles Blau“) steht für einen authentischen, energiegeladenen Sound, der südamerikanische Leichtigkeit mit improvisatorischer Tiefe verbindet. Die junge, internationale Band präsentiert Eigenkompositionen sowie neue Arrangements brasilianischer Klassiker: rhythmisch vielschichtig, farbenreich und voller Spielvergnügen.

Am 27. September 2026 ist XXL-Sonntag, gewidmet Dr. Matthias Wilkening:

11.00 bis 12.40 Uhr: Brazzo Brazzone

Brazzo Brazzone gelten als heißer Tipp in der Brass-Band-Szene. Seit mehr als zehn Jahren sind die sechs Italiener rund um Trompeter und Sänger Daniel Zeinoun auf Weltmusik-Mission und sorgen für unverschämten World Brass Groove. Die fünf Bläser samt Drummer entfesseln regelmäßig einen musikalischen Orkan, und zwar mit einer kunst- und lustvoll verwirbelten Melange unterschiedlichster musikalischer Einflüsse, ohne sich dabei für irgendwelche Stilgrenzen zu interessieren. Ihre „original brass musica molto speciale“ kommt mindestens genauso knallbunt daher wie das Outfit der Musiker. Brazzo Brazzone ist eine akustische und optische Macht und es wird natürlich wieder fulminant aufgetischt: Es wird jazzy, funky & extradancy!

13.00 bis 14.40 Uhr: Scarcella feat. Alicia Cibola

Wenn Alicia Cibolas Gänsehaut-Stimme auf die virtuoson Fusion-Soli von Julian Scarcella trifft, ist ein Sonntag voller Soul, Funk und Gospel garantiert. Gemeinsam mit Simon Asmus an den Keys und Sebastian Salas an den Drums verwandeln Scarcella and Friends jede Bühne in eine glitzernde Tanzfläche. Das Publikum erwartet eine charismatische Mischung aus Welthits und eigenen Songs, gewürzt mit spannenden Geschichten und purer Lebensfreude. Ein Mittag zum Tanzen, Lachen und Genießen, der perfekte Soundtrack für einen unvergesslichen Tag im Wahrendorff-Park.

15.00 bis 17.00 Uhr: Jimmy Reiter Band & Horns

Die Jimmy Reiter Band bringt modernen, elektrischen Großstadtblues nach Ilten. Blues-in-Germany kürte Jimmy Reiter zum „besten zeitgenössischen Blueskünstler“. Und mit dem German Blues Award ausgezeichnet, gehört die Band zu den besten Bluesformationen Europas. Gitarrist und Sänger Jimmy Reiter spielt mit Jasper Mortier am Bass, Björn Puls am Schlagzeug und Horst Bergmeyer an den Keyboards ein vielseitiges Repertoire von urbanem Blues bis zu funky R&B. Beim Jazz im Park präsentiert die Jimmy Reiter Band die neue CD „Live“ in der großen Besetzung mit der dreiköpfigen Hornsection.

Mehr Informationen: www.wahrendorff.de und www.jazz-club.de

Fotos und weitere Informationen auf Seite 3



Am 6. September grooven die Blackpoint Jazzmen. (Foto: Archiv Blackpoint Jazzmen)



Seit mehr als 30 Jahren arbeitet die Big Band Berenbostel regelmäßig mit hochkarätigen Musik-Persönlichkeiten, unter anderem mit Till Brönner, Malte Schiller und Michael League. (Foto: Big Band Berenbostel/Jörg Scheibe)



Von Jazzclubs bis zur Oper: Tudo Azul begeistert als talentierte Newcomer-Band. (Foto: Tudo Azul/Mel Rangel)



Brazzo Brazzone reißt jedes Publikum mit.
(Foto: Brazzo Brazzone/Laura Schepers)



Scarcella feat. Alicia Cibola bringen virtuose Soli
und charismatische Publikumsinteraktionen
nach Ilten (Foto: Julian Scarcella/Kristina Mahlt-
zan und Alicia Cibola/Sven Brauer)



Die Jimmy Reiter Band & Horns bringen ein
Blueskonzert der Spitzenklasse nach Sehnde.
(Foto: Jimmy Reiter Band & Horns/Manfred Pol-
lert)

Wahrendorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele und eine große Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Der Stammsitz liegt zwölf Kilometer östlich der Landeshauptstadt Hannover in Sehnde mit den beiden Standorten Ilten und Köthenwald. Mit der Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle betreibt Wahrendorff ein zweites Krankenhaus. Die Kliniken bieten ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung in der Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Die Eingliederungshilfe ermöglicht Menschen mit seelischen, geistigen und/oder Mehrfachbehinderungen Perspektiven im Wohnen und im Tagwerk in Hannover und der Region. Das Wahrendorff Klinikum verfügt über 727 Betten und Plätze. Im Wahrendorff Wohnen finden an die 1.100 Bewohnerinnen und Bewohner eine individuelle und fachlich qualifizierte Versorgung, Pflege und Betreuung. Bei Wahrendorff arbeiten über 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu kommen über 160 Ausbildungsplätze.



Folgen Sie uns in den sozialen Medien // @Wahrendorff